



Herzlich willkommen zum

ZE-Grundkurs Teil 2 für den Einstieg in das Festzuschusssystem



Seminarablauf

ZE-Grundkurs Teil 1

- Grundlagen des Festzuschusssystems
- FZ-Klasse 1: Kronenversorgung
- FZ-Klasse 2: Brückenversorgung
- FZ-Klasse 3: Modellgussprothesen
- Beispiele, Übungen und Hilfsmittel

ZE-Grundkurs Teil 2

- FZ-Klasse 4: Totale Prothesen/Restzahnbestand 3 Zähne
- FZ-Klasse 5: Interimsprothesen
- FZ-Klasse 6: Reparaturen
- EBZ & Richtlinien
- Beispiele, Übungen und Hilfsmittel





Befundklasse 1: Einzelkronen, Stiftaufbauten

/

Befundklasse 2: Brückenversorgungen



Befundklasse 3: Modellguss/kombinierter ZE



Befundklasse 4: Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen

zahnloser Kiefer

Befundklasse 5: Interimsersatz

Befundklasse 6: Wiederherstellung & Erweiterung



Festzuschuss nach Befundklasse 4





4.1 Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen im OK

BEMA: 96c+98g, 98a oder 98b, 98h/1 o. 98h/2; 97a, 98b (evtl. 98e + 98d)

4.2 Zahnloser OK

BEMA: 97a, 98b (evtl. 98e, 98d)

4.3 Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen im UK

BEMA: 96c+98g, 98a oder 98c, 98h/1 o. 98h/2; 97b, 98c, (evtl. 98e + 98d)

4.4 Zahnloser UK

BEMA: 97b, 98c (evtl. 98e, 98d)



Restzahnbestand (Modellguss/Cover-Denture)

OK mit MG/Restzahnbestand

FZ: 4.1

BEMA: 96c + 98g,

98h/1 o. 98h/2, 98b (ggf. 98a)

UK mit MG/Restzahnbestand

FZ: 4.3

BEMA: 96c + 98g,

98h/1 o. 98h/2, 98c (ggf. 98a) **OK mit Cover-Denture- Prothese/Restzahnbestand**

FZ: 4.1

BEMA: 97a, 98b (ggf. 98a)

UK mit Cover-Denture- Prothese/Restzahnbestand

FZ: 4.3

BEMA: 97b, 98c (ggf. 98a)



Befundklasse 4.5

Notwendigkeit einer Metallbasis, Zuschlag je Kiefer

(mit medizinischer Begründung) **zu Totalen- oder Cover- Denture-Prothesen**





Eine Leistung nach der Nr. 98e ist nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Torus palatinus und Exostosen) abrechnungsfähig. Sie ist nicht berechenbar für Verstärkungs- und Beschwerungseinlagen (GOZ).



Befund 4.6

BEMA: 91d, 19

Restzahnbestand bis zu drei Zähnen je Kiefer mit der Notwendigkeit einer dentalen Verankerung, wenn die Regelversorgung eine Kombinationsversorgung vorsieht, je Ankerzahn

Befund 4.7

Verblendung einer Teleskopkrone im Verblendbereich, je Ankerzahn





Hinweise zum Restzahnbestand

Protokollnotiz:

"Werden andere Verbindungselemente als Teleskopkronen für eine dentale Verankerung verwendet, ist die Indikation besonders sorgfältig zu stellen."



Hinweise:

Bei bis zu drei Restzähnen ist der FZ 4.6 auch ohne Befund "ww" ansetzbar. Voraussetzung ist immer die tatsächliche Versorgung mit einem kombinierten ZE.

(Kronen + klammerverankerter ZE sind kein Kombinationsersatz!)

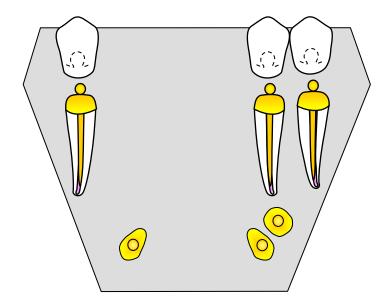


Befund 4.8

BEMA: 90, 21 (Stiftprovisorium)

Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen je Kiefer bei der Notwendigkeit einer dentalen Verankerung durch Wurzelstiftkappen, wenn die Regelversorgung eine Kombinationsversorgung vorsieht, je Ankerzahn

- nur in Verbindung mit einer Cover-Denture-Prothese
- Daneben ist kein FZ 1.5 ansetzbar!





Befund 4.9 Schwierig zu bestimmende Lagebeziehung der Kiefer bei der Versorgung mit

BEMA: 98d Totalprothesen und schleimhautgetragenen Deckprothesen

(Notwendigkeit einer Stützstiftregistrierung), je Gesamtbefund

ZE-Richtlinien, Nr. 34:

Intraorale Stützstiftregistrierungen zur Feststellung der Zentrallage gehören nur neben der Total-/Cover-Denture-Prothese zur Regelversorgung, auch auf implantatgestützten Totalprothesen im Ober- und Unterkiefer, wenn die Lagebeziehung von Unter- zu Oberkiefer mit einfachen Methoden nicht dargestellt werden kann.

ZE-Richtlinien, Nr. 33 / § 28 SGB V:

Funktionsanalytische und funktionstherapeutische Leistungen gehören nicht zur vertragszahnärztlichen Versorgung. (GOZ)

Durchführung der Stützstiftregistrierung muss durch Laborbeleg nachgewiesen sein!



Laborrechnung bei einer Stützstiftregistrierung

BEL-Nr. 1x 011-2 Fixator

020-1 Basis für Vorbissnahme, (je teilbezahnten o. zahnlosen Kiefer)

1x 012-0 Mittelwertartikulator

2x 021-4 Basis für Stützstiftregistrat

1x 022-0 Bisswall

1x 023-0 Registrierplatte

plus Material. ca. 5,00€





Modellgussprothese mit Kronen und gegossenen Halteelementen

TP																
R	Е	Ε	Ε	KVH	Ε	Ε	KVH	Ε	Е	Ε	KVH	Ε	Е	Ε	Е	Ε
В	f	f	f	WW	f	f	ur	f	f	f	WW	f	f	f	f	f
	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38
В	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е
R																
TP																

Festzuschuss: 1x 4.1, 3x 1.1, 3x 1.3

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 3x 19, 3x 20b, 96c, 98b (ggf. 98a), 98g, 98h/2



Cover-Denture-Prothese mit Teleskopkronen

TP																
R	Е	Ε	Ε	TV	Ε	Ε	TV	Е	Ε	Ε	TV	Е	Ε	Ε	Ε	Ε
В	f	f	f		f	f		f	f	f		f	f	f	f	f
	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38
В	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е
R																
TP																

Festzuschuss: 1x 4.1, 3x 4.6, 3x 4.7, ggf. 4.5 und 4.9

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 3x 19, 3x 91d, **97a**, 98b, ggf. **98e** und 98d

Hinweis: FZ 4.5 mit medizinischer Begründung, FZ 4.9 bei Erfordernis einer Stützstiftregistrierung



Modellgussprothese mit Teleskopkronen

TP																
R	Е	Е	Ε	TV	Е	Ε	TV	Е	Е	Е	TV	Е	Е	Ε	Е	Ε
В	f	f	f		f	f		f	f	f		f	f	f	f	f
	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38
В	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е
R																
TP																

Festzuschuss: 1x 4.1, 3x 4.6, 3x 4.7

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 3x 19, 3x 91d, 96c, 98b, 98g



Cover-Denture-Prothese mit Wurzelstiftkappen

TP																
R	Ε	Ε	Е	R	Ε	Ε	R	Ε	Е	Е	R	Е	Е	Е	Е	Ε
В	f	f	f		f	f		f	f	f		f	f	f	F	f
	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38
В	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е
R																
TP																

Festzuschuss: 1x 4.1, 3x 4.8, ggf. 4.5 und 4.9

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 3x 21, 3x 90, **97a**, 98b, ggf. **98e** und 98d

Hinweis: FZ 4.5 mit medizinischer Begründung, FZ 4.9 bei Erfordernis einer Stützstiftregistrierung



Befundklasse 1: Einzelkronen, Stiftaufbauten

/

Befundklasse 2: Brückenversorgungen

 \checkmark

Befundklasse 3: Modellguss/kombinierter ZE



Befundklasse 4: Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen



zahnloser Kiefer

Befundklasse 5: Interimsersatz

Befundklasse 6: Wiederherstellung & Erweiterung



Festzuschuss nach Befundklasse 5



Lückengebiss nach Zahnverlust in Fällen, in denen eine endgültige Versorgung nicht sofort möglich ist



Lückengebiss nach Verlust von Zähnen in Fällen, in denen eine endgültige Versorgung nicht sofort möglich ist

Befund 5.1 (Verlust von bis zu vier Zähnen je Kiefer) BEMA:	\: 96a, ggf. 98f, 9	18a
---	--------------------------------------	-----

Befund 5.2 (Verlust von 5 bis 8 Zähnen je Kiefer) **BEMA:** 96b, ggf. 98f, 98a

Befund 5.3 (Verlust von über 8 Zähnen je Kiefer) **BEMA:** 96c, ggf. 98f, 98a-c

Befund 5.4 (zahnloser Kiefer) BEMA: 97a/ 97b, ggf. 98a



Hinweis zur Befundklasse 5

Entscheidend für die Zuordnung zu den Befunden 5.1 bis 5.3 ist die Zahl der in dem zu versorgenden Gebiet fehlenden, nicht die Zahl der tatsächlich zahntechnisch ersetzten Zähne.

Eine Versorgung von fehlenden Zähnen liegt beispielsweise auch dann vor, wenn das zu versorgende Gebiet nur mit einem Kunststoffsattel (Basisteil) versehen wird.





Interimsversorgung zum Ersatz der Zähne 46, 45, 42-32, 36-38; Aus Platzgründen wird Zahn 46 nicht aufgestellt - Vermerk auf HKP!

	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38
В	f	k	Χ	Χ			Χ	Χ	Χ	Χ				Χ	f	f
R			Ε	Ε			Ε	Ε	Е	Ε				Ε	Ε	Ε
TP																

Festzuschuss: 5.3

BEMA: 96c, 98a-c, ggf. 98f

In der Zeile "Regelversorgung" auf dem Heil- und Kostenplan sollte der Zahn 46 als zu ersetzender Zahn mit "E" gekennzeichnet sein.



Unterschied Interimsprothese/Immediatprothese

Interimsprothese

- Zwischenprothese (provisorisch)
- Eingliederung nach Extraktion
- Tragedauer ca. 3. Monate
- Entsorgung

FZ wird nach Befundklasse 5 berechnet

Immediatprothese

- Sofortprothese
- definitiver Zahnersatz
- Eingliederung direkt nach Extraktion
- Unterfütterung nach 3-6 Monaten (Abrechnung erfolgt über Heil-und Kostenplan)

FZ wird nach Befundklasse 3 oder 4 berechnet

Vermerk auf Heil-und Kostenplan dringend erforderlich!



Befundklasse 1: Einzelkronen, Stiftaufbauten ✓

Befundklasse 2: Brückenversorgungen

✓

Befundklasse 3: Modellguss/kombinierter ZE 🗸

Befundklasse 4: Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen

zahnloser Kiefer

Befundklasse 5: Interimsersatz ✓

Befundklasse 6: Wiederherstellung & Erweiterung



Festzuschuss nach Befundklasse 6





Folgende Protokollnotiz wurde eingefügt:

"Für die Einstufung einer Wiederherstellung als Regel-, gleich- oder andersartige Versorgung ist nicht die Art der wiederherzustellenden Versorgung maßgeblich.

Liegen die Voraussetzungen einer Befundbeschreibung nach 6.0- 6.10 vor und ist die jeweilige Wiederherstellungsmaßnahme als Regelversorgung abgebildet, handelt es sich um eine Wiederherstellung innerhalb der Regelversorgung."



Wiederbefestigen der Freiendbrücke 45-47

TP																
R																
В																
	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38
В	f	b	k	k												f
R																
TP																

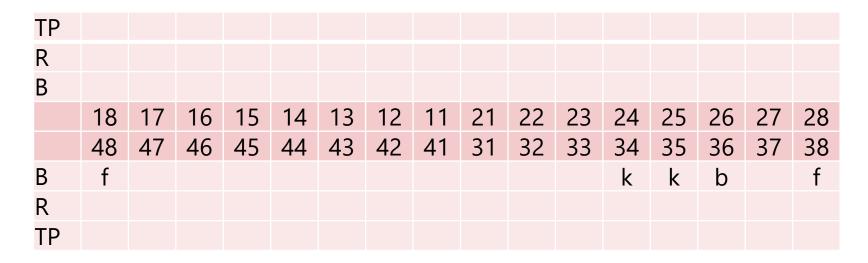
Festzuschuss: 2x 6.8

BEMA: 95a

Erklärung: Das konventionelle Wiederbefestigen von Kronen und Brücken ist als Regelversorgung abzurechnen (solange keine Richtlinien verletzt werden), unabhängig von der tatsächlichen Befundlage.



Erneuerung der Verblendung Ankerkrone 34 im indirekten Verfahren und Wiedereingliederung der Freiendbrücke



Festzuschuss: keine Festzuschüsse ansetzbar!

Erklärung: Wenn bei der Neuversorgung keine Festzuschüsse ausgelöst werden (Versorgung entgegen der RILI 22), gibt es auch keinen Festzuschuss für eine Wiederherstellung.



Befund 6.0

Prothetisch versorgtes Gebiss ohne Befundveränderung mit wiederherstellungsbedürftiger herausnehmbarer/Kombinationsversorgung **ohne Erfordernis der Abformung** und **ohne** Erfordernis **zahntechnischer Leistungen**, auch Auffüllen von Sekundärteleskopen im direkten Verfahren, je Prothese

Ansetzbar für:

- Aktivieren von gegossenen Halte- und Stützelementen
- Auffüllen von Sekundärteleskopen + Materialkosten für Kunststoff
- Aktivieren von Verbindungselementen = GOZ



Beispiel:

Befund 6.0

Auffüllen einer Sekundärteleskopkrone nach Extraktion

Festzuschuss: 6.0

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 100a

Zuzüglich Materialkosten für Kunststoff



Befund 6.1

Prothetisch versorgtes Gebiss ohne Befundveränderung mit wiederherstellungsbedürftiger herausnehmbarer/Kombinationsversorgung **ohne Erfordernis der Abformung**, je Prothese

Ansetzbar für:

- Sprung-/Bruchreparatur, Zahn austauschen/wiederbefestigen
- Auswechseln Konfektionsteil (GOZ 5090 als gleichartige Versorgung)
- Wiederherstellung der Friktion einer Teleskop-/Konuskrone





Beispiel:

Befund 6.1

Einfaches Auswechseln von Konfektionsteilen (z. B. Ceka-Anker-Patritze)

Festzuschuss: 6.1

Versorgungsart: gleichartige Versorgung

GOZ: 5090

BEB: Auswechseln des Konfektionsteils

+ Materialkosten



Befund 6.2

Prothetisch versorgtes Gebiss ohne Befundveränderung mit wiederherstellungsbedürftiger herausnehmbarer/Kombinationsversorgung mit Erfordernis der Abformung (Maßnahmen im Kunststoffbereich), auch Wiederbefestigung von Sekundärteleskopen oder anderer Verbindungselemente an dieser Versorgung, je Prothese

Ansetzbar für:

- Zahn erneuern
- Wiederbefestigen und Erneuern von Zähnen und Haltelementen
- Bruch-/und Sprungreparatur
- Wiederherstellung einer Wurzelstiftkappe oder eines Kugelknopfankers
- Wiederbefestigen von Sekundärteilen oder anderer Verbindungselemente





Beispiel:

Befund 6.2

Austauschen der Zähne 11, 21

Festzuschuss: 6.2

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 100b

BEL II: 2x 001 0 (Modell)

1x 012 0 (Mittelwertartikulator)

1x 801 0 (Grundeinheit Instandsetzung ZE)

2x 802 3 (LE Einarbeiten Zahn)

+ Materialkosten für Zähne



Befund 6.3

Prothetisch versorgtes Gebiss ohne Befundveränderung mit wiederherstellungsbedürftiger herausnehmbarer-/Kombinationsversorgung mit Maßnahmen **im gegossenen Metallbereich**, auch Wiederbefestigung von Sekundärteleskopen oder anderer Verbindungselemente an dieser Versorgung, je Prothese

Ansetzbar für:

- Bruchreparatur im Metallbereich
- Wiederbefestigen von Sekundärteleskopen oder anderer Verbindungselemente
- Wiederbefestigen und Erneuern von gegossenen oder gebogenen Halte- und Stützelementen (inkl. Lötung an Metallbasis)
- Erneuerung der Verblendung an einer Rückenschutzplatte (auch bei aufgefüllten Teleskopkronen)
- Wiederherstellung einer Wurzelstiftkappe oder eines Kugelknopfankers



Beispiel:

Befund 6.3

Bruch eines gegossenen Halteelementes an 34

Festzuschuss: 6.3

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 100b (ohne 98h/1)

BEL II: 2x 001 0 (Modell)

012 0 (Mittelwertartikulator)

205 0 (Bonwillklammer)

212 0 (Zuschlag einzelne Klammer)

801 0 (Grundeinheit Instandsetzung ZE)

802 5 (LE Klammer einarbeiten)

807 0 (Metallverbindung)





Befund 6.4

Prothetisch versorgtes Gebiss **mit Befundveränderung** mit erweiterungsbedürftiger herausnehmbarer/Kombinationsversorgung mit Maßnahmen im Kunststoffbereich, je Prothese bei Erweiterung um einen Zahn

Befund 6.4.1

Prothetisch versorgtes Gebiss mit Befundveränderung mit erweiterungsbedürftiger herausnehmbarer /Kombinationsversorgung mit Maßnahmen im Kunststoffbereich, je Prothese bei Erweiterung um **jeden weiteren Zahn**

Der Befund 6.4.1 ist nur in Verbindung mit 6.4 ansetzbar und bei Erweiterung einer Prothese um weitere Zähne zusätzlich zu berechnen.

Ansetzbar für:

- Erweiterungen im Kunststoffbereich
- Verschließen einer Sekundärteleskopkrone im indirekten Verfahren nach Zahnextraktion



Beispiel:

Befund 6.4 und 6.4.1

Erweiterung der Zähne 14, 15 und 24 im Kunststoffbereich

Festzuschuss: 1x 6.4, 2x 6.4.1

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 100b

BEL II: 2x 001 0 (Modell),

012 0 (Mittelwertartikulator),

801 0 (Grundeinheit Instandsetzung ZE)

3x 802 3 (LE Einarbeiten Zahn)

ggf. 802 4 (Basisteil Kunststoff) für das Verschließen von Teleskopkronen

+ Materialkosten für Zähne



Befund 6.5

Prothetisch versorgtes Gebiss **mit Befundveränderung** mit erweiterungsbedürftiger herausnehmbarer/Kombinationsversorgung mit Maßnahmen **im gegossenen Metallbereich**, je Prothese bei Erweiterung um einen Zahn

Befund 6.5.1

Prothetisch versorgtes Gebiss mit Befundveränderung mit erweiterungsbedürftiger herausnehmbarer- /Kombinationsversorgung mit Maßnahmen im gegossenen Metallbereich, je Prothese bei Erweiterung um **jeden weiteren Zahn**

Der Befund 6.5.1 ist nur in Verbindung mit 6.5 ansetzbar und bei Erweiterung einer Prothese um weitere Zähne zusätzlich zu berechnen.

Ansetzbar für:

Erweiterung um einen Zahn in Verbindung mit Maßnahmen im gegossenen Metallbereich



Beispiel:

Befund 6.5 und 6.5.1

Erweiterung der Zähne 32, 31, 41, 42 mit Maßnahmen im gegossenen Metallbereich

Festzuschuss: 1x 6.5, 3x 6.5.1

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 100b

BEL II: 2x 001 0 (Modell)

012 0 (Mittelwertartikulator)

801 0 (Grundeinheit Instandsetzung ZE)

4x 802 3 (LE Einarbeiten Zahn) + Material für Zähne

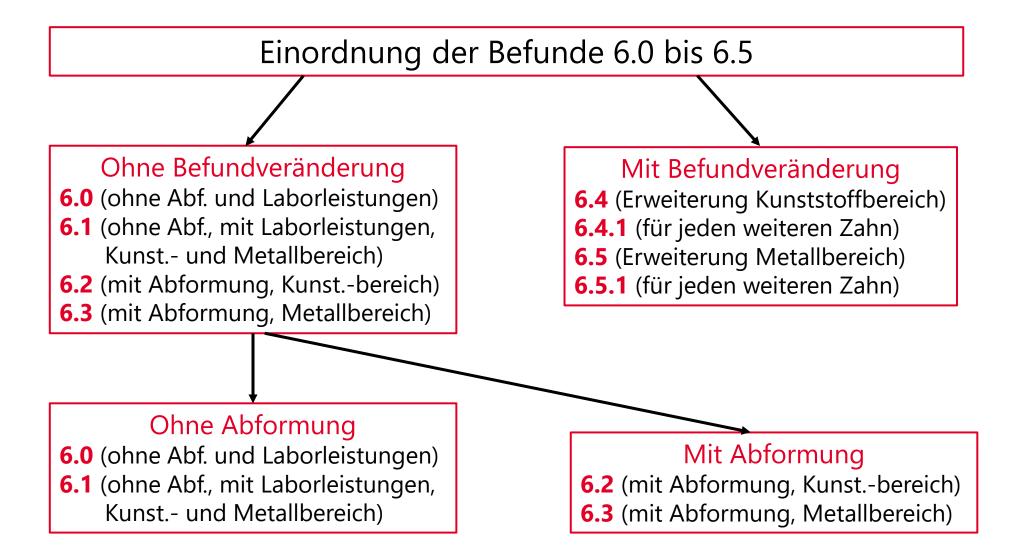
2x 802 7 (Leistungseinheit Kunststoffsattel)

4x 803 0 (Retention gebogen)

Achtung! Neben den BEL II Positionen 8030 (Retention gebogen) und 8040 (Retention gegossen) ist die Metallverbindung (8070) nicht berechenbar!









Befund 6.6

Verändertes Prothesenlager bei erhaltungswürdigen partiellen Zahnersatz, je Prothese

Ansetzbar für:

- vollständige Unterfütterung einer partiellen Prothese im indirekten Verfahren
- Teilunterfütterung einer partiellen Prothese im indirekten und direkten Verfahren

Befund 6.7

Verändertes Prothesenlager bei erhaltungswürdigem totalen Zahnersatz oder schleimhautgetragener Deckprothese

Ansetzbar für:

- Teilunterfütterung einer Total- oder Cover-Denture-Prothese
- indirekte vollständige Unterfütterung einer Total- oder Cover-Denture-Prothese

BEMA-Nrn. 100c –100f sind bei beiden FZ ansetzbar.



FZ-Kombinationstabelle

Mögliche Kombinationen der Befunde und Festzuschüsse (Befundklassen 1-4, Befunde 7.1, 7.2, 7.5)

X = im selben Kiefer O = am selben Zahn

	1.1 ww	1.2 pw	1.4 Stift, konf.	1.5 Sift, gegoss.	2.1 Lüde 1 Zahn	2.2 tücke 2Zähne	2.3 tücke 3Zähne	2.4 tücke 4 Zähne	2.5 weitere Lücke	2.6 dispar. PfZähne	3.1 Lii den- situation II	3.2 TK	4.1,4.3 Deckpr.	4.2,4.4 zahnlos Proth.	4.5 Metall- basis	4.6 TK zu 4.1,.4.3	4.8 Wurzel- stiftbappe	4.9 Stitz- stiftreg. ¹	7.1 Ein zel- impl.	7.2 sw ≠7.1	7.5 sw Proth.
1.1 ww	x	х	хо	хо	x	x	x	x	х	x	X	X	x			х	x		X	x	Х³
1.2 pw	х	x	хо	хо	X	х	х	х	х	х	X	x	X						X	X	Х³
1.4 Stift. konf.	хо	ХО	X	X	X	X	X	X	X	X	X	хо	X		х	ХО		X	X	X	X 3
1.5 Stift, gegoss.	хо	хо	X	X	X	х	х	х	х	х	X	хо	X		х	хо		X	X	X	Х³
2.1 Lücke 1 Zahn	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X ²	X ²							X	X	Х³
2.2 Lücke 2 Zähne	X	X	X	X	X	X			X	X	X ²	X ²							X	X	X 3
2.3 Lücke 3 Zähne	X	X	X	X	X				X	X									X	X	
2.4 Lücke 4 Zähne	X	X	X	X						X									X	X	
2.5 weitere Lücke	X	X	X	X	X	X	X		X	X									X	X	
2.6 dispar. Pfzähne	X	X	X	X	X	X	X	х	X	X	X ²	X²							X	X	
3.1 Lückensit. II	X	X	X	X	X ²	X ²				X ²		X							X	X	
3.2 TK	X	X	XO	XO	X ²	X ²				X ²	X	X							X	X	
4.1, 4.3 Deckpr.	X	X	X	X											X	X	X	X			
4.2, 4.4 zahnlos Pr.															X			X			
4.5 Metallbasis			X	X									X	X		x	X	X			X⁵
4.6 TK zu 4.1, 4.3	X		хо	хо									X		х	х	X ⁴	X			
4.8 Wurzelstiftkap.	x												X		X	X ⁴	X	X			
4.9 St ütz st ift reg.¹			X	X									X	X	х	X	X				
7.1 sw Einzelimpl.	X	X	X	X	X	х	х	х	X	х	X	X							X	X	Х³
7.2 sw ≠ 7.1	x	x	x	x	X	x	x	x	x	x	X	x							X	X	X³
7.5 sw Proth.	X ³	X3	X3	X ₃	X3	X ₃									Χs				X ³	X3	

nur einmal je Gesamtbeitund bei Total- und schleimhautgetragenen Deckprothesen
 nach derzeitigem Stand der Festzuschuss-Richtlinien nur bei beidseitiger

Kombination möglich: X im selben Kiefer/O am selben Zahn

Freiendet bat on und maximal 2 nebeneinander fehlenden Ober biefer Schneidezähnen. ³ nur unter den auf Seite 4 der "Gemeinsamen Erläber ungen der KZBV und der Spitzen verbände der Klankenkassen zur Kombinierbarkeit der Befunde" unter

[&]quot;Er neuer ung von Suprak onstruktionen" angegebenen Bedingungen kombinierbar

nur bei Vorliegen der in der Zahnersatz-Richtlinie Nr. 36 beschriebenen Voraussetzungen

Die Befunde 1.3, 2.7 und 4.7 sind im Verble nobereich der ZE-Richtlinien in Verbindung mit den Befunden 1.1, 2.1-2.6, 3.2, 4.6 und 6.10 nach folgenden Regeln ansetzbar:

Befund 1.3 ist in Verbindung mit Befund 1.1 je Einzelkrone im Verblendbereich ansetzbar

Befund 2.7 ist in Verbindung mit den Befunden 21, 22, 2.3, 2.4, 2.5 und 2.6 je Ankerkrone und je Brückenzwischenglied im Verblendbereich ansetzbar.

[•] Befund 4.7 ist in Verbindung mit den Befunden 3.2, 4.6 und 6.10 je Teleskopkrone bzw. je Sekundärteil einer Teleskopkrone im Verblendbereich ansetzbar. Die Ansetz barkeit der Befunde 1.3, 2.7 und 4.7 richtet sich nach der Ansetz barkeit und den Kombinationsmöglichkeiten der Befunde 1.1, 2.1-2.6, 3.2, 4.6 und 6.10. Soweit die Befunde 1.1, 2.1-2.6, 3.2, 4.6 und 6.10 mit anderen Befunden kombinierbar sind, sind auch die Befunde 1.3, 2.7 und 4.7 kombinierbar.



FZ-Kombinationstabelle

Mögliche Kombinationen Befunde und Festzuschüsse bei Wiederherstellungen / Erneuerung von Suprakonstruktimen (Befundklassen 6, Befunde 7.3, 7.4, 7.7)

	1.1/1.2 Einzelkrone/ Te fluore		2.1-2.6 tücken- situation I	3.1 tücken- situationil	3.2 Teleskop- krone	4.1/4.3 Dedr prothese	4.5 Metall- basis	4.6 Teleskop- krore IV.n. 41/43	4.8 Wurzelstift- kappe m t Knopfanker	5.1-5.3 Interims- proffese	6.0-6.5 WDH Potte s	6.6 Unterfitt. Te liproth.	6.7 Unterfitt. Total/Deck- prothese	6.8 Wiederein- gliederung	6.8.1 Wiederein- gliederung Ad hi skr- brik ie	6.9 facette	6.10 Teleskop: Prinär cder Sekundär	7.1/7.2 Eirzel-/ Anterkone auf Impl.	7.3 Facette	7.4 Wiedereingl. Einzel-/Anter- kronekpl.	7.7 WDH Prothese auf Impl.
6.0	x	x	x									x	x	x	x	x	x	x	x	x	
6.1	x	x	x									x	x	x	x	x	x	x	x	x	
6.2	х	x	x		x			х	x			x	x	x	х	x	x	x	x	x	
6.3	x	x	x		x			x	х			x	х	x	x	x	х	х	x	x	
6.4	x	x	x		x			x	x			x	(x)	x	x	x	x	x	x	x	
6.5	х	x	x		X			x	x			x	X	x	X	x	x	x	x	x	
6.6	х	X	x		X			x	x		x			x	X	X	x	x	X	x	
6.7		x					x	x	x		x			x		x	x				
6.8	х	хо	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	х	хо	x	x	x	x	x
6.8.1	x	X	X	x	X					x	X	X		x	X	X	x	x	X	x	x
6.9	x	хо	x	x	X	x	x			x	x	x	x	хо	X	x	x	x	x	x	x
6.10	х	хо	x	x	X	x	x	x			x	X	x	x	X	X	x	x	X	x	x
7.3	х	x	x	x	x					x	x	x		x	x	x	x	x	x	хо	x
7.4	x	X	x	x	X					x	x	X		x	X	x	x	x	хо	x	x
7.7	x	x			x		x	x	x	·	·	·		x	x	x	x	x	x	x	

Der Befund 6.4.1 ist nur in Verbindung mit Befund 6.4 ansetz bar. Wird eine erweiter ungs bedürftige herausnehm bare Versorgung oder Kombinationsversorgung um nur einen Zahn mit Maßnahmen im Kunststoff bereich erweitert, ist nur Befund 6.4, nicht aber Befund 6.4.1 ansetzbar Bei Erweiterung einer Prothese um weitere Zähne ist je weiterem Zahn Befund 6.4.1 ansetzbar.

X = im selben Kiefer O = am selben Zahn

Der Befund 6.5.1 ist nur in Verbindung mit Befund 6.5 ansetz bar. Wird eine erweiter ungs bedürftige herausnehm bare Versorgung oder Kombinationsversorgung um nur einen Zahn mit Maßnahmen im gegossenen Metallbereich erweitert, ist nur Befund 6.5. nicht aber Befund 6.5.1 ansetzbar. Bei Erweiterung einer Prothese um weitere Zähne ist je weiterem Zahn Befund 6.5.1 ansetzbar. Im Übrigen richten sich die Kombinationsmöglichkeiten der Befunde 6.4.1 und 6.5.1 nach den Kombinationsmöglichkeiten der Befunde 6.4 und 6.5.

Herausgeber:

» KASSENZAHNÄRZTLICHE KZBV BUNDESVEREINIGUNG



Universitätsstraße 73 · 50931 Köln · E-Mail: kzbvpr@kzbv.de · Stand: Januar 2022

Kombination möglich: X im selben Kiefer/O am selben Zahn



Beispiel:

Befund 6.7 und 6.4

Unterfütterung einer schleimhautgetragenen Deckprothese im Oberkiefer und Verschließen einer Sekundärteleskopkrone im indirekten Verfahren, ohne gesonderte Abformung

Festzuschüsse: 1x 6.7, 1x 6.4

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 100e

BEL II: 2x 001 0 (Modell)

011 2 (Mittelwertartikulator)

801 0 (Grundeinheit Instandsetzung ZE)

802 4 (LE Basisteil Kunststoff)

809 0 (Vollständige Unterfütterung)



Befund 6.8

Wiederherstellungsbedürftiger festsitzender rezementierbarer Zahnersatz, je Zahn

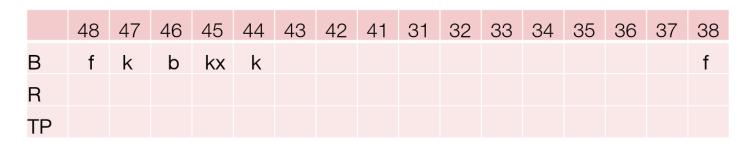
Ansetzbar für:

- Wiederbefestigen von Kronen und Brückenankern, je Zahn
- Außenteleskop löten
- Umarbeiten einer Ankerkrone zum Brückenglied



Befund 6.8

Wiederherstellungsbedürftiger festsitzender rezementierbarer Zahnersatz, je Zahn Umarbeiten einer Ankerkrone zum Brückenglied an Zahn 45



Festzuschuss: 3x 6.8

Versorgungsart: Gleichartige Versorgung

BEMA: 1x 95a

GOZ: 2320 für das Auffüllen der Ankerkrone



Befundklasse 6: Wiederherstellung/Erweiterung

Einfügung Festzuschuss-Befund Nr. 6.8.1 zum 01.01.2019

Neue Gebührenpositionen zum 01.01.2019

- 95e (Wiedereingliederung einer einflügeligen Adhäsivbrücke)
- 95f (Wiedereingliederung einer zweiflügeligen Adhäsivbrücke)

Beispiel:

Wiedereinsetzen einer einflügeligen Adhäsivbrücke

R																
В						а	ab									f
Z	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28

Festzuschuss: 1x 6.8.1

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 95e



Befund 6.9



Wiederherstellungsbedürftige Facette/Verblendung im Verblendbereich an einer Krone, einem Sekundärteleskop oder

einem Brückenanker oder Brückenglied, je Verblendung

Ansetzbar für:

Erneuerung/Wiedereinsetzen einer Facette an einer Krone, Brückenanker, Brückenglied,
 Teleskopkrone im Verblendbereich



Befund 6.9

Erneuerung der vestibulären Kompositverblendung an der Teleskopkrone 13

Festzuschuss: 1x 6.9

Versorgungsart: Regelversorgung

BEMA: 24b

BEL II: 001 0 (Modell)

155 0 (Konditionierung je Zahn)

164 0 (Vestibuläre Verblendung Komposite)

801 0 (Grundeinheit Instandsetzung ZE)



Befund 6.10

Erneuerungsbedürftiges Primär- **oder** Sekundärteleskop, je Zahn Protokollnotiz:

- Regelversorgung bei Vorliegen der Befunde 3.2 oder 4.6
- nicht ansetzbar, wenn an einem Zahn sowohl Primär- als auch Sekundärteleskop erneuert oder erweitert werden

Sollten jedoch Primär- oder Sekundärteleskope außerhalb dieser Befundgruppen gefertigt werden, ist die Versorgung **gleichartig.**



Festzuschuss 6.10

Neuanfertigung des Außenteleskops an Zahn 15

TP				T2V												
R																
В	f	е	е	t2w									t	е	е	f
	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38
В	f	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	е	f
R																
TP																



Beispiel:

Befund 6.10 und 4.7

Erneuerung der Sekundärteleskopkrone an Zahn 15 (kein Restzahnbestand) und das Einarbeiten in die vorhandene Modellgussprothese

Festzuschuss: 1x 6.10, 1x 4.7, 1x 6.3

Versorgungsart: Gleichartige Versorgung

BEMA: 1x 100b

GOZ: 5090, 5100

BEL II: 2x 001 0 (Modell)

005 1 (Sägemodell)

ggf. 005 3 (Modell nach Überabdruck)

012 0 (Mittelwertartikulator)

801 0 (Grundeinheit Instandsetzung ZE)

802 7 (LE Kunststoffsattel) Lötung zur Befestigung des Sekundärteleskops

BEB: Teleskopkrone, Verblendung, Metallkosten







Befundklasse 1: Einzelkronen, Stiftaufbauten ✓

Befundklasse 2: Brückenversorgungen ✓

Befundklasse 3: Modellguss/kombinierter ZE 🗸

Befundklasse 4: Restzahnbestand bis zu 3 Zähnen ✓

zahnloser Kiefer

Befundklasse 5: Interimsersatz ✓

Befundklasse 6: Wiederherstellung & Erweiterung ✓



Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren Zahnärzte und Richtlinien





ZE-Richtlinie: Nr. 11/Vorbehandlungen

- a. Tief kariöse Zähne müssen auf ihre Erhaltungswürdigkeit geprüft sein und gegebenenfalls nach Versorgung mit einer Füllung klinisch reaktionslos bleiben.
- b. Pulpatote Zähne müssen mit einer nach den Behandlungsrichtlinien erbrachten, röntgenologisch nachzuweisenden WF versorgt sein.
- c. Zu überkronende Zähne sind auf ihre Sensibilität zu überprüfen.
- d. Bei Zähnen mit krankhaften Prozessen müssen Maßnahmen zur Ausheilung eingeleitet sein. An diesen Zähnen dürfen vorerst nur Interimsmaßnahmen durchgeführt werden. Endgültiger ZE ist erst nach Ausheilung angezeigt.
- e. Notwendige Parodontalbehandlungen müssen bereits vorgenommen sein.
- f. Bei Verdacht auf krankhafte Prozesse an Zähnen und im Kieferknochen muss eine röntgenologische Überprüfung erfolgen.
- g. Nicht erhaltungswürdige Zähne und Wurzelreste müssen entfernt sein.
- h. Retinierte und impaktierte Zähne, die im räumlichen Zusammenhang mit geplantem ZE stehen, sollen vor Beginn der Behandlung entfernt werden.
- i. Voraussetzung für die Versorgung mit Suprakonstruktionen ist die Osseointegration der Implantate.



Auszüge aus der ZE-Richtlinie

Nr. 6: Funktionstüchtigkeit des Kauorgans

 Ziel der Versorgung mit Zahnersatz ist es, eine ausreichende Funktionstüchtigkeit des Kauorgans wiederherzustellen oder ihre Beeinträchtigung zu verhindern.

Nr. 7: Gegenbezahnung, Indikation

- Funktionell ausreichende Gegenbezahnung muss vorhanden sein oder im Laufe der Behandlung hergestellt werden.
- Neuer ZE ist nicht angezeigt, wenn alter ZE funktionstüchtig oder wiederherstellbar ist.

Nr. 9: Mitwirkung des Patienten

- Versorgungsform ist abhängig von der MH und Compliance
- Bei unzureichender Mitwirkung Behandlungsziel neu bestimmen!



Heil- und Kostenplan

- Vor Beginn einer prothetischen Behandlung ist ein eHKP zu erstellen und der Krankenkasse zur Bewilligung zu übermitteln.
- Für die Ermittlung der Festzuschüsse ist grundsätzlich der Gesamtbefund zu erstellen.
- Der Versicherte hat Anspruch auf Festzuschüsse, wenn eine Versorgungsnotwendigkeit besteht.
- Das gilt bei Planung von Regelversorgungen, gleich-und andersartigem Zahnersatz gleichermaßen.
- Keine Gebühr für die Planung und Erstellung des HKP!



Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren für Zahnärzte (EBZ)

Laut § 87 Abs. 1 SGB V seit 01.01.2023 verpflichtend.

Standardszenario 1:

Zahnarztpraxis: Erstellung eHKP Antragsdaten werden an KK übermittelt

KK sendet genehmigten Antrag an ZAP zurück; Info von Softwareprogramm über Eingang der genehmigten Daten KK: prüft und erstellt Antwortdatensatz



Standardszenario 4: Änderung nach Genehmigung

Zahnarztpraxis: erstellt Änderungsantrag; **Antragsnummer wird beibehalten** Änderungsdaten werden an KK übermittelt

KK sendet genehmigten Antrag an ZAP zurück; Info von Softwareprogramm über Eingang der genehmigten Daten KK: prüft und erstellt Antwortdatensatz



Informationsquellen zum EBZ

www.kzv-berlin.de

- W00530 (allgemeine Erklärungen)
 - → Link Anlage 14a BMV-Z (Formulare)
 - → Link Anlage 15b BMV-Z (Szenarien)
- W00240
 - → Link "Schwere Kost für leichteres Arbeiten"/Festzuschuss-Kompendium (Kapitel 3)



Allgemeine Hinweise zum EBZ

- Mit der Unterschrift auf den Formularen "Patienteninformation" bestätigt der Patient die Aufklärung durch den Zahnarzt über die Behandlungsalternativen, Behandlungskosten und die definitive Behandlungsart.
 (Die Behandlung entspricht dem ausgestellten HKP.)
- Hinweis: 2-facher Ausdruck (1x zur Aufbewahrung in der Praxis, 1x zur Aushändigung an den Pat.)

Aufbewahrungsfristen:

HKP, Patienteninformation und Laborrechnungen **10 Jahre** (seit Einführung des Patientenrechtegesetzes vom 02.06.2013)



Bundesmantelvertrag – Zahnärzte (BMV-Z)

14a-7

Vordruck 3c: Patienteninformation Regelversorgung

Gültig ab 01.01.2022 für Pilotpraxen und ab 01.07.2022 für alle Praxen Seite 1

	itie	nte	nin	forr	nat	ion	ZUI	m 2	ah	ner	satz	Z				
	vers			ehar	ndlu	ng u	nd l	Cost	en /	Beh	and	lung	in F	orm	der	Re
L	Vers	icher	ter													
Ven Geb Nan	nn Ve eicher ourtsd ne de	atum Krar	im ne kenk					70 20 20								
n.	Hefu	nd (H), Ro	galva	raorg	ung (14], 11	herop	ocpto	nung	(1197					
TP R					_				L							_
B				S S					Н				8			
	18	17	16	16	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
R	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	35	34	35	30	3/	38
Mist Hen IV.	norzti erisi u Andlu Oglich 96 F Vora :: Erikla bin be	inhea ind Li ingskri i dea estzu estzu inung inung inung inung	Hone abork asten vorsu schus licher der/e gena ng tin Hers	bes V	dava gsut.	natzi igesc i Fost ir herter kenka n ahw bow, i	thatzt) zuach t: sse weiche das vo	ersidi nden	etrage	a: h bin ndun the H	ganito erstel che di	mativ lungs e Her	on no and d	win is les Za ing en	(E (I (E (H Koste ber di	en vo selær
	lare I	Jinters	ed rift	der/d	les Ve	n sici n	erteri)			-	M	US	ste	35		
(Da	w															

Originalgröße: DIN A4

Bundesmantelvertrag – Zahnärzte (BMV-Z)

Vordruck 3d: Patienteninformation gleich- und andersartige Versorgung

Gültig ab 01.01.2022 für Pilotpraxen und ab 01.07.2022 für alle Praxen

Seite 1

weich	ng ur ende					wün	sch	en,	von	der l	Rege	lvei	rsor	gung	ab
L Ven	alchen	ter													
Name, V Versiehe Geburts Name de Antragsi	ertennu datum er Kran	imme: Menk:					=						=		
II. Beti			jolva	raning	ung (ia), 11	erap	icpla	ning	(10)°					
H															
B 18	17 A/	16 Ali	15	14	13	12	11 A1	21	22	23	24	26	26	27	28
R											3				
Guidel.		N-Me										1		ELP.	Ĭ
				rab	elle h B	GC ed8	12-1 11/1 V	eis' erlä	nge	rba	r				

Originalgröße: DIN A4

Bundesmantelvertrag – Zahnärzte (BMV-Z)

Vordruck 3d: Patienteninformation gleich- und andersartige Versorgung

Gültig ab 01.01.2022 für Pilotpraxen und ab 01.07.2022 für alle Praxen

Seite 2

Gesten für allgemeine und konservierend-chlrungische Leistungen nach leifägen nicht erhitbatte. Unvorhersehbare Leistungen, die sich im Ra regiben, werden gesondert berechnet. Unvorhersehbare Veränderung owie des Zeitaufwandes der eitzelnen Leistungen, der Umstände bei ler Methode können zu Kostenveränderungen führen.	nmen der Behandlun gen der Schwierigke
Datum, Unterschrift der Zahnärztin / des Zahnarztes)	
V. Erklärung derides Versicherten:	
ch bin bei der genannten Krankenkasse versichert. Ich bin über Art, U Regelvenorgung und der davon abweichenden Behandlungsalternativ aussichtlichen Herstellungsort Law, das voraussichtliche Herstellungs aufgeklärt worden und wünsche die Behandlung enbufstellung zu III.	en sowie über den vo and des Zahnersatze
Datum, Unterschrift der/des Versicherten)	
Die Beantragung der Behandlung gegenüber der Krankenkasse erfolgt	elektronisch.
/. Information über die Kosten der Regelversorgung:	
Die Kosten für eine dem Befund entsprechende Regelversorgung lie föhe des 100%igen Festzuschusses.	gen voraussichtlich i
Festzuschuss 100%	EUR
Abzüglich von der Kasse festgesetzte Festzuschüsse	EUR
Ihr Eigenanteil würde im Falle der Regelversorgung daher voraussich lich zzgl. der möglicherweise anfallenden Edelmetalikosten betragen.	
Muster	

Originalgröße: DIN A4

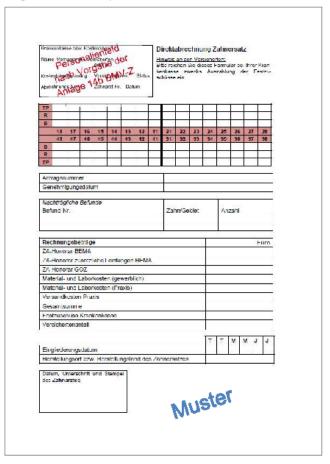
14a-9



Bundesmantelvertrag – Zahnärzte (BMV-Z)

Vordruck 3e: Direktabrechnung Zahnersatz

Gültig ab 01.01.2022 für Pilotpraxen und ab 01.07.2022 für alle Praxen



Originalgröße: DIN A4

14a-12

Abrechnung: andersartige Versorgung

- Abrechnung komplett nach GOZ/BEB
- Patient erhält Rechnung über den Gesamtbetrag (FZ+EA)
- Kasse erstattet dem Patienten den zuvor bewilligten Festzuschuss.
- Abtretung des Erstattungsanspruchs an den Zahnarzt ist möglich, sofern nicht bei der Bewilligung durch die Krankenkasse ausgeschlossen.



Begleitleistungen/Festzuschussrichtlinie A9

- Begleitleistungen wie Anästhesien, Röntgenaufnahmen, parodontologische und konservierende Leistungen, die bei Versorgung gemäß § 25 Abs. 2 SGB V (Regelversorgung) erbracht werden, sind als vertragszahnärztliche Leistungen abzurechnen.
- Dies gilt auch in Fällen, in denen Versicherte eine Versorgung nach § 55
 Abs. 4 und Abs. 5 SGB V (gleich-und andersartige Versorgung) wählen.





Begleitleistungen

- Leistungen im Zusammenhang mit der Regelversorgung werden über die eGK abgerechnet.
- Leistungen die nur auf Grund der Gleichartigkeit oder der Andersartigkeit notwendig werden, müssen dem Patienten **privat** in Rechnung gestellt werden.





Beispiel zu Begleitleistungen:

Vollkeramikkrone an Zahn 16:

Die Anästhesie und die bMF wären auch bei der Vollgusskrone angefallen.



Festsitzende Brücke bei mehr als 4 fehlenden Zähnen im Kiefer, die Ankerzähne sind kariesfrei:

Die Anästhesie und die bMF wären bei der Regelversorgung (Modellguss) nicht angefallen.





Festzuschussrichtlinie A1

- Bei der Feststellung der Befunde wird Zahnersatz einschließlich Suprakonstruktionen natürlichen Zähnen gleichgestellt, soweit der vorhandene Zahnersatz noch funktionstüchtig ist oder die Funktionstüchtigkeit, z. B. durch Erweiterung, wiederhergestellt werden kann.
- Bei Erneuerung und Erweiterung von festsitzenden, nach der Versorgung teilweise zahngetragenen Suprakonstruktionen werden bereits vorhandene Suprakonstruktionen ebenfalls natürlichen Zähnen gleichgestellt.

TP		Κ	В	KV												
R		K	В	KV												
В	f	sk	Χ	WW												
	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38
В	f	е	е	ko	k									f		
R													K	В	K	
TP													KM	BM	KM	

Festzuschuss: 2x 2.1 und 1x 2.7

Versorgungsart: OK=andersartig UK = gleichartig

BEMA: OK = - $UK = 3 \times 19$

GOZ: implantatgetragene Brücke + vollverblendete Brücke



Festzuschussrichtlinie A2

- Die Festzuschüsse zu den Befunden werden auf Basis der befundbezogenen, im Einzelfall tatsächlich eingliederungsfähigen Regelversorgung ermittelt und erst dann gewährt, wenn die auslösenden Befunde mit Zahnersatz, Zahnkronen oder Suprakonstruktionen so versorgt sind, dass keine weitere Versorgungsnotwendigkeit besteht.
- Bei Teilleistungen werden die Festzuschüsse anteilig gewährt.
- Festzuschüsse für Verblendungen werden immer dann gewährt, wenn die Regelversorgung diese vorsieht.



Beispiel zur Richtlinie A2

TP		SKM	SBM	SBM	SKM							SKM	SBM	SBM	SKM	
R		Е	Ε	Ε	Ε	TV					TV	Е	Ε	Ε	Ε	
В	f	fi	f	f	fi							fi	f	f	fi	f
	18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
	48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38
В	f															f
R																
TP																

Festzuschuss: 1x 3.1, 2x 3.2 und 2x 4.7

Versorgungsart: Andersartige Versorgung (Wechsel der Versorgungsart)

Bema: -

GOZ: Das gesamte Honorar ist nach GOZ zu berechnen!

Erklärung: Der Festzuschuss für die Teleskopkronen wird durch die eingliederungsfähige Regelversorgung ausgelöst, auch wenn die 3er nicht überkront werden.

Hinweis: Die Eckzähne dürfen parodontal nicht geschädigt sein (ZE-Richtlinien)



Festzuschussrichtlinie A3

Bei der Versorgung mit Zahnersatz soll eine funktionell ausreichende Gegenbezahnung vorhanden sein oder im Laufe der Behandlung hergestellt werden.

Festzuschussrichtlinie A6

... bei der Gewährung von Zuschüssen für Suprakonstruktionen bei Erstversorgung mit Implantaten hat der Versicherte Anspruch auf den Festzuschuss zur Versorgung der Befundsituation, die vor dem Setzen der Implantate bestand ...





Zahnersatzrichtlinie 36

Implantatversorgung

Suprakonstruktionen gehören in folgenden Fällen zur Regelversorgung:

- a) bei zahnbegrenzter Einzelzahnlücke, wenn keine parodontale Behandlungsbedürftigkeit besteht, die Nachbarzähne kariesfrei und nicht überkronungsbedürftig bzw. überkront sind, sowie
- b) bei atrophiertem zahnlosen Kiefer



Mischfälle

Eine Therapie kann gleichzeitig Elemente aller drei Versorgungsformen enthalten.

Vergütung:

- Leistungen der RV nach BEMA/BEL II
- Mehrleistungsbestandteile bei GV nach GOZ/BEB
- Andersartiger ZE nach GOZ/BEB

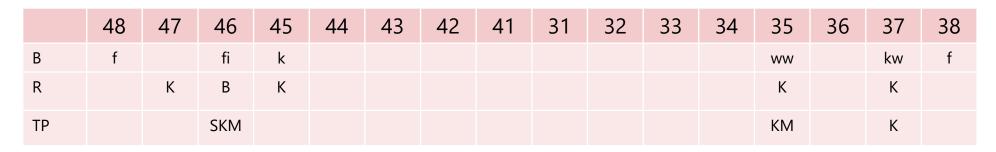
Direktabrechnung erfolgt, wenn

 bei Ausstellung des HKP mehr als 50% des vorausberechneten zahnärztlichen Honorars für andersartige Leistungen anfallen,

anderenfalls erfolgt Abrechnung über die KZV.



Mischfälle - Beispiel



Implantatkrone 46: andersartig (keine Ausnahmeindikation)

Honorar und Labor komplett nach GOZ/BEB

VMK-Krone 35: gleichartige Versorgung

Honorar und Labor für Krone nach GOZ/BEB, PV nach BEMA

Gusskrone 37: Regelversorgung

Honorar und Labor für Krone und PV nach BEMA/BEL II

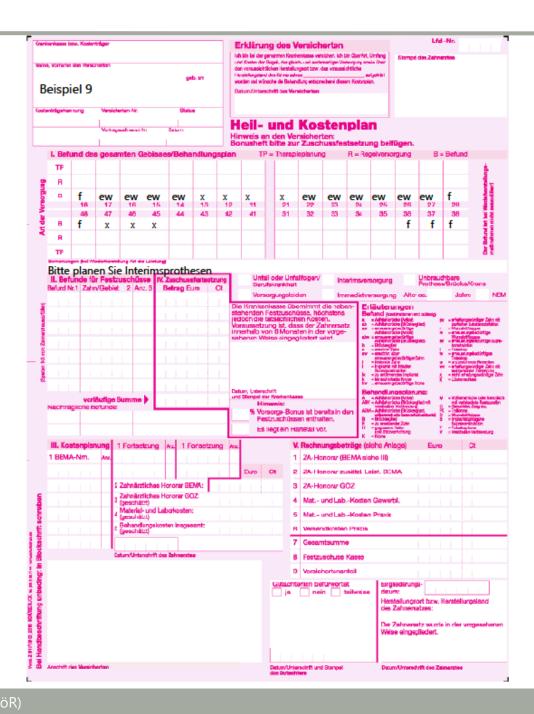


Fallbeispiele

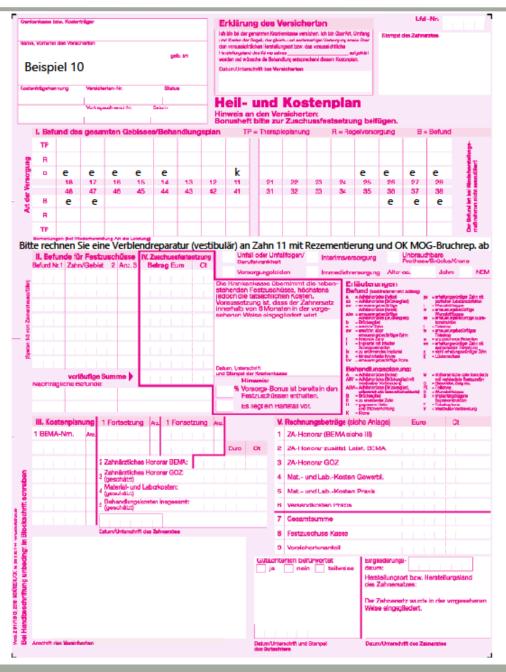
Jetzt sind Sie gefragt!



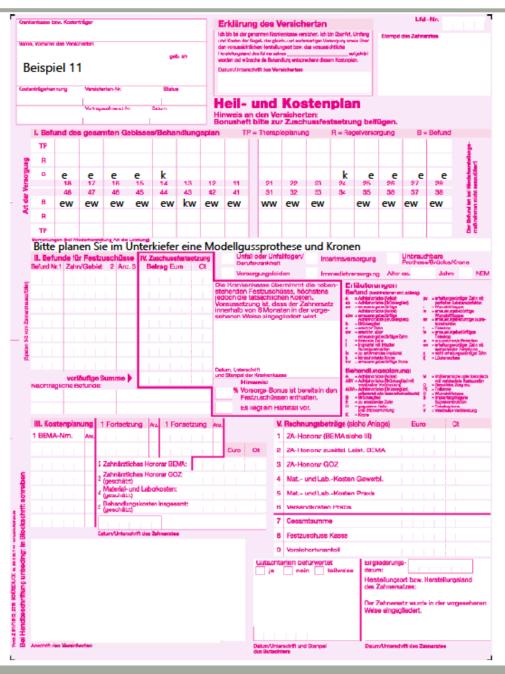














٦	nerik	oritaaso t	ow. Koster	träger					7	Eri	kläru	na	des V	/ersich	erten		_		Lfd	I-Nn	7		
										Erklärung des Versicherten Ich bis bei der genamen Krankenbasse versicher, ich bis überfet, Umfang									Stompel das Zahnarztos				
Y	0170	Beispiel 12							Ich bis bei der genannen Krastienisses versicher, ich bin Über Nrt. Umfang und Krasten der Regelt, der gleicht, und ausfenserigen Krannigung ansein über den versussicht Sichen Henstallungseit bzw. das versussichtliche Inschliegeben über Sich ern sollens														
	R							6. 11	worden und würssche die Benandlung entsprechens diesem Kostinpsen.								M.						
	יט	Ciopici 12								Datum/Unterschrift des Versicherten													
4	osts	stanträgehennung Versicherten-Nr. Status																					
⊩				Vices.	acasah sesat N	4	Saturn		4	Не	eil-	u	nd	Kos	sten	pla	n						
L										Hinweis an den Versicherten: Bonusheft bilte zur Zuschussfestsetzung belfügen.													
		I. Befund des gesamten Gebisses/Behandlungspla																					
		TP																			\$		
	2	R										П									1/2		
	der Versorgus		f	f	f	f	f	ww	f		f	П	f	f	ww	f	f	f	f	f	44		
	ž		18 48	47	16	15 45	44	13	11		41	П	21 31	32	23 33	94 34	25 35	26 38	27 37	38	41		
_		В	f	-	-	~	_	~	_		71	П	01			_	- 55	-	k	f	11		
	ž	R	· ·									П							, n		34		
		TP																			100		
			plan	en C	sie eine	Cov	er-D	entun	e-D	rot	hese	m	nit W	/urzel	stiftk	anne	n						
										ı	Unti	all oc	der Umfr	ulfogen/			sorgurg		Unbrau	dribare			
		II. Befunde für Festzuschüsse Befund Nr.1 ZahrwGebiet 2 Anz. 3 Betrag Euro Ci					CI	Н	Den	ufskrankheit					- Promote Brocks Cons								
Versorgungsteiden Immedieh Die Krankenkasse übernimmt die neben-									E.	läuleru		œ.	Jane	new									
	ŧ.									steh	enden	Fest	tzusch achiich	üsse, hö ien Kost	chatens en.	Be	fund poe	independ	el sullenigi	v variations	ordger Zahn mit		
	Ē									standerden Festzuadrisses, höchsters ledoch die dersechlichen Kosten. Serial vorraussetzung ist, dass der Zahnersaltz innerhalb von 8 Morellen in der vroge- sahnenen Weise olingsglichert uurd. **Textual versungen bling v							ubaterodefekter.						
	Ā					Т				sehe	onen W	loiso	oinge	gliodorf s	wind.	b abo	Acres of a	en (in Sieg	180 1	Warshiff or of the services	nose noscurrage supre-		
	9															i.	- emotion of emotion of	or percentagers	Mm i	- Total op - prioustry Total op	abad Ortigos		
	â							- Implant Subseque							- Property of Springers	Zei w a superiore to the formation of the state of the st							
	줎									k - Breshin						- Mirestoria	tato Krose (- Liberarites generatings from						
			weet	Bufflor	furfige Summe						und Stempel der Kreikenkaase A = Adräsk						hendluni - Aderesis	ingeplenung: ricke (vite) W = Whitemisch ode kessisch ricke (Mühoglische) wil weblede festunde					
		Nacrtre	iglione B	setund	e:	_	_		-	% Vorsorge-Bonus ist bereits in den ABM-Arten							A Application	12	100	- obsess	Sony en.		
			_						-	Festzuschüssen enthalten. 8 - Bridge								er Zübe		- Projection	Diagona HACON		
		W Kestersburgel and the later								Es liegt en Harresii vor.								sonoring V (Vestoulle Vestouring					
		III. Kostenplanung 1 Fortsetzung Az 1 Forsetzung							ng .	Anz.			V. Rechnungsbeträge (siehe Anlage) Euro Ct						×				
-		1 BEMA-Nm. Are							1 ZA-Honorur (BEMA siehe III)														
										Curo Ot 2 ZA-Honorer zusättzl Leist, DCMA													
		2 Zahnärztiches Hororar BEMA:								3 ZA-Honorur GOZ													
	ă	Zahnärztiches Hororar GOZ: (geschätzt)								4 Mat und LabKosten Gewerbl.													
	5	4 (geschätzt)								5 Mat und LabKosten Praxis													
,	Ĭ	g Behandlungskosten insgesamt: (geschätzt)								B Versendkosten Pratis													
	200									7 Gesamtsumme													
1	ě				Catum/Union	ahrift das	Zahnerste						- 8	Feetzu	echuse	Kassa	2500						
													9		hortenar								
	Ē											G	utaent		nurworte		Lings	ederung	8-				
8	Š												ja	ne	in 🗌 t	oilweise				Unaniellos			
West 2 Birth Big 2018 SOUTH SECTION IN PROJECT HE	ŝ													cles Z	ahners	ort dzw. atzes:	Herstellun	psiano					
9																	De 2	ahners	etz waari	e in cler un	gesehenen		
8	8																Weise	einge;	liedert.				
-	8																						
1	8		des Ministra									L											
5 (Anschilt i	ton Mounich	nertian.								do	turn/Urse e Burtach	rschift und ders	s Stempel		Decum	/Uniered	rift des Za	merztee			



6	enio	onkaso b	ev. Kosten	träger						rkläru								Lfd	-Nn	1
w	ich bis bil der g und Swise der und Swise der							genom Regul	en Kranic rior gloir	enitasse vers	icher, ich b nortigen Vier	in OberAr	Stampel	Stempel des Zahnerztes						
	geb. arr Presenta						engisyllus yaliga	is bei der gemannen Krantienicasse vernicher, ich bin Über Nrt. Umfang state der Regelt, ich er gleicht, ser austerentigen Lienerung werben über erwans diese nanschriftlichen Installungen bei von des vorstand diffichen Stegensch über bit vers seltwag in und wirkende die Behamdlung entschreichen diesem Krostropion.												
	Be	Beispiel 13					atum/Onter													
6	nd a	tentriligehen rung Varsicherten Nr. Status				-11_														
L		Waterparch was No. Salari					Heil- und Kostenplan Hinweis an den Versicherten: Bonusheft bilte zur Zuschussfestsetzung beifügen.													
L							Hi Bo	nweis a	ın de It bil	n Ve te zu	rsichert Zusch	en: ussfes	tsetzi	ıng beifi	igen.					
		I. Befu	and dec	gesa	mten G	ebisse	s/Behandlun					= Therapieplanur					versorgung		Befund	
		TP																		8.5
	î	R									Н									12
	At der Versorgus		ew 18	ew 17	ew 16	ew 15	ew 14	ew 13	12	X	Н	X 21	X 22	23	24	ew 25	ew 26	ew 27	28	11
	į	_	48	47	46	45	44	43	42	41		31	32	83	34	35	38	37	38	34
	ĕ	B R	f	e	e	е	t				H			t	e	е	e	e	e	30
		TP									H									100
Da		Bemedun	pen per m		CONOR		uro Dr	othor	o mit	Motal	lbar	ie ies	Obor	biofor	/ma	dizinica	bo Do	aniind		orbandon)
DII	te				cover	ie IV. i	Zuschuss	festeetz		Unti	all od	er Unfo	lfoger/			morgurg	ne be	grund Unbraud Prothoco	lung v hbare	orhanden)
	1	Befund N	k1 Zahr	√Gebie	t 2 An	.3 B	letrag Eu	iro (Dt .			nkhelt ngolaic	ion	Ime	nedistr	eraorgung			Jahr	
	Ī					+			Di											
	ŀ					н			Jec Vo	Die Krankenlease übernimmt die neben- steinerden Festscenlüsse, nochrichte seden die instantlinden Kosten. Voraussetzung bit, dass der Zahrersatz innerhalb von 6 Monateln in der vorge- Antiecten (stat).								perindiger Zahn mit Substances Miller		
								inr	innerhalb von 8 Monaten in der vorge- sehenen Weise eingegliedert wird ab enwar						Adhlesing employed Adhlesing	Potes (2.0-langles) potester Sustantidation potestifica i Proceedings potestifica i Procedings potestifica worders was (2.0-langles) or = major specializaçõe sustantidation or = major specializaçõe potestificações or = major specializações potestificações or = major specializações potestificaçõe				
									b - Difficial 						- emetric for - emetric, do	Tolon 1 - Tolonicos door 1 - Tolonicos door 1 - Tolonicos manacidaticos Calvo				
_	8										is Submitted is Submitted in Submitted in Submitted						Direction of a procedure between the first state of			
	ž																			
					Summe	Datum, Untern und Stempel d Hit					ichiff for Krofenkasse A - Aden mweis: ABY - Aden						ngeplanung: ride (vite) V - Vallennisch old kessisch ride (NG) oglischet voll vehleckte Returnten			
	1	Nacrira	glione B	etunde		_			т.	% Vorsorge-Bonus ist bereits in den Festzuschüssen enthalten. 8 - Briden						M - Application	Yorkinstong O = Deputation, Jung etc. Inter (Internation) K = Indiana and Internationalitation K = Indiana Wurnderflaggere			
									Es legtein Harteall vot.						- 21 March	er Zürler Mortung		Supreme Full states Westball	nenalism None Le-Vertsenoung	
		III. Kostenplanung 1 Fortsetzung Az 1 Forsetzung						ng Anz	v. Rechnungsbeträge (siehe Anlage) Euro								Ot			
		1 BEMA-Nm. Asc.								1	ZA-Ho	nonr (B	EMAs	siehe III)						
									Duro Ot 2 ZA-Honorer zusätzt Leist, DDMA											
		2 Zahnärztiches Hororar BEMA:									3 ZA-Honorar GOZ									
-		2 Zehnärztiches Hororar GOZ: (geschätzt)										4 Nat und LabKosten Gewerbl.								
1		4 Materiel- und Laborkosten: (gesuhätt) 8 Behandlangskosten inagesamt: (gesuhätt)							5 Mat und LabKost							Praxie				
ıĮ					(geschät	4)		ent.				B Versendkosten Pratis				1			-	
Н											. 7		itaumme							
		Caturs/Untenchrift des Zahnendes									8 Feetzuschuss Kassa 9 Versiehertenanteil									
Market in parameters											Ę4i	О паста	Versieh ernen per			Luca	ederung	-		
												ja	nei		oilwei s	e daun	10		la salati	td
																des Z	alungso ahnersa	rt bzw. i itzes:	renstellu	rgsiand
																			in der v	rrgesehenen
Hondbeath												Wei					eingeg	nedert.		
Handle																				
1 6		Anachilt ri	ion Wassirth	erten							Det	m/Unte Butselv	recirff und	Stempel		Decur	/Universida	fft des Za	nerates	



Seminarablauf

ZE-Grundkurs Teil 1

- Grundlagen des Festzuschusssystems
- FZ-Klasse 1: Kronenversorgung
- FZ-Klasse 2: Brückenversorgung
- FZ-Klasse 3: Modellgussprothesen
- Beispiele, Übungen und Hilfsmittel

ZE-Grundkurs Teil 2

- FZ-Klasse 4: Totale Prothesen/Restzahnbestand 3 Zähne
- FZ-Klasse 5: Interimsprothesen
- FZ-Klasse 6: Reparaturen
- EBZ & Richtlinien
- Beispiele, Übungen und Hilfsmittel







Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen weiterhin einen schönen Tag!





Quellennachweis

Folie	Ort	Dateiname/Urheber
1, 7	Bild	© SIGNTIME/Fotolia.com
4, 32	Bild	© Saskia Massink/Fotolia.com
8, 9, 30	Bild	© Quazix/Fotolia.com
12	Bild	© jameschipper/Fotolia.com
18	Bild	© Mirek Hejnicki/Fotolia.com
24	Bild	© Andrey Kiselev/Fotolia.com
35	Bild	© Adam Antolak/Fotolia.com
39	Bild	© pitb_1/Fotolia.com
42, 43, 63, 64	Bild	© KZBV
48	Bild	© Sulabaja/Fotolia.com
53	Bild	© Vietsch/Fotolia.com
55	Bild	© vanhorden/Fotolia.com
65	Bild	© Kamillukasik/Fotolia.com



Quellennachweis

Folie	Ort	Dateiname/Urheber
66	Bild	© gematik
71	Bild	© Fotofrank/Fotolia.com
75	Bild	© rdnzl/Fotolia.com
82	Bild	© pixdesign123/Fotolia.com